

Großes Vorkommen von Wasserstoff errechnet

Reston, Virginia. Die Forscher Geoffrey Ellis und Sarah Gelman vom US Geological Survey (USGS) vermuten unter der Erde riesige Reservoirs natürlichen Wasserstoffs, die sich zum Teil als Energiequelle nutzen lassen. Die Geologen schätzen die Menge auf weltweit etwa 5,6 Millionen Megatonnen. Wenn auch bloß 100.000 Megatonnen davon förderbar wären, könnte diese Ressource doppelt soviel Energie bringen wie sämtliche bekannte Erdgasquellen der Welt zusammengenommen. Das berichten die Forscher im Fachjournal *Science Advances*. In einer ersten Karte haben sie bereits die Wasserstoffquellen für das Gebiet der USA näher verortet. Wasserstoff wird als einer der Energieträger der Zukunft angesehen, das Gas ist allerdings im natürlichen Vorkommen selten, weshalb es chemisch erzeugt werden muss, zum Beispiel mittels Elektrolyse von Wasser oder durch Methanreduktion. Die Seltenheit im natürlichen Vorkommen hat nicht zuletzt damit zu tun, dass Wasserstoff extrem flüchtig ist, also schneller aus Gestein entweicht als die meisten anderen Gase. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/492798.geologie-großes-vorkommen-von-wasserstoff-errechnet.html>